

Alberndorf



Aktuell

 **ÖVP**

An einen Haushalt
P.b.b. 62599L78U
Verlagspostamt 4211
Erscheinungsort Alberndorf

Folge 25

Oktober

Jahrgang 2003

Ergebnis der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl der Gemeinde Alberndorf

Wahlberechtigte	2.717	
Abgegebene Stimmen	2.243	82,55%
Gültige Stimmen	2.143	95,54 %
Ungültige Stimmen	100	4,46%

			Stimmen	Prozent	Mandate
ÖVP	Österreichische Volkspartei	Liste 1	1.240	57,86 %	15
SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs	Liste 2	741	34,58 %	9
FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs	Liste 3	162	7,56 %	1

Zum Bürgermeister wurde Josef Moser mit 68,8% (1433 Stimmen) gewählt.

Ergebnis Landtagswahl: ÖVP: 43,4% (25 Mandate); SPÖ 38,3% (22 Mandate)
Grüne 9,1% (5 Mandate); FPÖ 8,4% (4 Mandate)
KPÖ 0,8% (0 Mandate)

Inhalt

Vorwort.....	2	Hofroas / KBW.....	8
„Neues Wasser“ / Kanalbau.....	3	Kulturausschuss.....	9
Kameradschaftsbund.....	5	Rotes Kreuz / Schützenverein.....	10
Info Feuerbrand.....	6	Seniorenbund.....	11
Ankündigung.....	7	Veranstaltungskalender.....	12

Entscheidung

Ihre Entscheidung ist unser Auftrag!

Mit der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl vom 28. September 2003 haben Sie uns bestätigt, dass die bisherige Arbeit der ÖVP Fraktion für die Gemeinde gut war. Ich danke Ihnen namens der gewählten Mandatäre, insbesondere für das mir entgegengebrachte Vertrauen.



Das Wahlergebnis ist aber auch der Auftrag an uns, nach bestem Wissen und Gewissen zum Wohle der Bevölkerung und im Sinne des Gemeinwohls tätig zu sein. Um dem auch gerecht werden zu können, haben wir ein kompetentes Team aus allen möglichen Fachbereichen auf die Beine gestellt, welches mit einer Menge guter Ideen gerüstet ist.

Wir verhandeln dieser Tage über die Zusammensetzung der einzelnen Ausschüsse und die den Ausschüssen zukommenden Aufgaben. Ich gehe davon aus, dass die Gespräche von Konstruktivität und Sachlichkeit getragen sind, weil es um die Sache Alberndorfs geht und nicht um parteipolitische Befindlichkeiten.

Ich schätze und achte das faire Verhalten der politischen Mitbewerber im Wahlkampf – soweit man in Alberndorf überhaupt von „Kampf“ reden konnte. Ich bin auch überzeugt, dass diese Verhandlungen in derselben Fairness geführt werden, weil wir wissen, dass wir **miteinander** für Alberndorf viel bewegen können! Wir sehen der Zukunft hoffnungsvoll entgegen!

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Moser'.

Josef Moser



SOUND POWER

Auto-Hifi und Einbau

Riedegg 61, 4210 Gallneukirchen

Tel. 0664 / 31 37 337

07235 / 66 0 93-12

Geschäftszeit: Mo-Fr 18.00 – 22.00

Sa 13.00 – 19.00

So 14.00 – 16.00

„Neues Wasser“ für Alberndorf

Am 20. September 2003 wurde bei strahlendem Spätsommerwetter im Rahmen eines Festes der Hochwasserbehälter Lindach an das Ortswasserleitungsnetz Alberndorf angeschlossen.



LR Hans Achatz

Bürgermeister Josef Moser konnte als Ehrengäste Landesrat Hans Achatz, ÖVP-Clubobmann Josef Stockinger und den Projektleiter DI Helmut Eitler zum Fest herzlich willkommen heißen.

Für den geistlichen Segen sorgten Pfarrer Dr. Alphonse Amala Raj und Pfarrer Mag. Günther Wagner.



Nach dem offiziellen Festakt konnte das Wasser verkostet werden. Natürlich wurden auch Bier und Fruchtsäfte angeboten. Man stärkte sich mit herzhaften Brotaufstrichen, die von Alberndorfer Bäuerinnen hergestellt wurden.

Viele nutzen auch die Gelegenheit, das Innenleben des Hochwasserbehälters (Becken und Pumpwerk) betrachten zu können. Der Musikverein Alberndorf trug zum Gelingen der Veranstaltung bei.

**Kanalbau Bauabschnitt 06**

Ein sehr wesentliches Projekt zur Verbesserung der Infrastruktur steht kurz vor dem Abschluss.

Im Bauabschnittes 06 konnte der Bereich Steinbachtal und Kelzendorf an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen werden. Weiters wurde die Steinbachtal-Gemeindestraße auf einer Länge von ca. 4 km neu gebaut. Mit den Asphaltierungsarbeiten in Kelzendorf (Bild) und den noch ausstehenden Restarbeiten kann dieses Vorhaben im Herbst 2003 abgeschlossen werden.

Die Gemeinde bedankt sich bei der Bevölkerung für das Verständnis, das durch die entstandenen Beeinträchtigungen während der Bauzeit aufgebracht wurde. .

Wartung und Reparatur von Öl- und Gasfeuerungen sowie Regeltechnik

Günter Bauer

4211 Alberndorf, Seewiese 6

Tel. 0699 / 11 55 91 21

Tel./Fax 07235 / 7514

e-mail: bauerguenter@aon.at

Praxiseröffnung

von

中華按摩



Ilse Prammer

Pranic- Healing
Methode Dorn
Akupunkt-Massage
(nach Penzel e.V.)



Pröselndorf 68, 4211 Alberndorf i.d. R., Tel.: 07235/7300

Ich bin verheiratet, habe vier Kinder; bin ausgebildete Diplomkrankenschwester. Seit 16 Jahren beschäftige ich mich mit Heilmassagen, weiters absolvierte ich eine 4-jährige Ausbildung in traditioneller chinesischer Medizin (Ernährungslehre,...)

Pranic _Healing nach Master Choa Kok Sui (Dr. med.)

Prana, "Chi" (China), oder auch "Licht" und "Atem des Lebens" (erklärt im alten Testament) genannt, ist jene Kraft, die den Körper vital und gesund erhält. Die von Dr. med. Kok Sui nach langjährigen Studien entwickelte, Heiltechnik ermöglicht es den Energiekörper (Aura) und die Energiezentren (Chakren) zu erfühlen, zu reinigen und mit frischem Prana zu energetisieren, die Harmonisierung der verschiedenen Körper zu erreichen und die Selbstheilungskräfte zu aktivieren.

Methode Dorn

Bei dieser Methode werden Wirbeln und Gelenke *sanft* während der Behandlung an ihren originalen Platz zurückgesetzt. Somit tritt Heilung der jeweiligen Körperteile ein und die Schmerzen verschwinden.

Akupunkt – Massage nach Penzel

Dies ist eine Regulationstherapie auf der Grundlage der chinesischen Energielehre, wobei entlang der Energiebahnen (Meridiane) mit einem Massagestäbchen massiert wird. Dazu gehört auch die Stimulierung einzelner Akupunkturpunkte, Narbenentstörung und die energetische Wirbelsäulenbehandlung.



Es gibt so viele Gelegenheiten, um Freude zu schenken
zB ein Gutschein für Massagen; Produkte von Aloe vera oder
Nahrungsergänzungsmittel

Ich freue mich schon auf Ihr Kommen!

Alberndorf Aktuell ist ein Medium zur staatsbürgerlichen Information gemäß den Grundsätzen des Salzburger Programms der Österreichischen Volkspartei. Alberndorf Aktuell berichtet über Angelegenheiten der OÖ. Landespolitik und aus dem Alberndorfer Gemeindegeschehen, sowie über das gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Leben in der Gemeinde Alberndorf.

Für den Inhalt verantwortlich: Peter Griesmeier e-mail: peter.griesmeier@utanet.at

Gestaltung und Layout: Hanno Strigl e-mail: albaktuell@strigl.at

Druck: Hergestellt durch Eigenvervielfältigung



**OBERÖSTERREICHISCHER KAMERADSCHAFTSBUND
ORTSGRUPPE ALBERNDORF/RDM.**



Geschätzte Alberndorferinnen und Alberndorfer! Liebe Kameraden!

Der Kameradschaftsbund feiert am Sonntag,

dem 26. Oktober 2003 um 9.15 Uhr

die alljährliche Friedensfeier für die wiedererlangte Freiheit und den Frieden in unserer Heimat.

Wir gehen mit der Musikkapelle um 9.00 Uhr vom Gasthaus Klambauer in die Kirche und feiern dort gemeinsam den Friedensgottesdienst.

Wir laden die Alberndorfer Bevölkerung herzlich ein, uns zu begleiten. Im Anschluss daran findet am Kriegerdenkmal die Kranzniederlegung und eine kurze Ansprache von Bürgermeister Josef Moser statt. Bei Schlechtwetter werden die Ansprachen in der Kirche abgehalten.

Nach den Feierlichkeiten sind die Mitglieder des Kameradschaftsbundes im Gasthaus Klambauer zur Jahreshauptversammlung eingeladen.

Der Ortsverband möchte mit der Feier zum Nationalfeiertag den Menschen in Erinnerung rufen, wie schwer es war den Frieden zu erlangen. Auch heute verlangt unsere Gesellschaft nach Sicherheit. Die schrecklichen Bilder, die uns per Bildschirm und Zeitungen ins Haus geliefert werden, zeigen wie rasch Gewalt übertragbar ist. Friede und Freiheit sind aber ungeschützt, wenn sich Menschen dafür nicht einsetzen.

Gedenken wir am Nationalfeiertag gemeinsam der gefallenen Kameraden und beten wir für Frieden in unserer Heimat. Der Kameradschaftsbund freut sich auf Ihr Kommen!

Wir gratulieren...



Bürgermeister a.D. und Ehrenbürger der Gemeinde Alberndorf Josef Schinagl, dem in Anerkennung seiner großen und bleibenden Verdienste um die Gemeinde Alberndorf das goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer am 14. Juli 2003 übergeben wurde!

Frau Maria Berger, Riedegg 47, zum Abschluss des Studiums der Betriebswirtschaftslehre mit dem Akademischen Grad Magistra.



**HERMANN
RIEGLER**

**ÖL + GASBRENNERSERVICE - REGELTECHNIK
4210 GALLNEUKIRCHEN, SPATTENDORF 99, TEL. 07235/63082
SERVICE UND REPARATUREN SÄMTLICHER FABRIKATE!
PROMPT PREISWERT ZUVERLÄSSIG**

Beihilfe zu den Kosten bei der Nachpflanzung bei Feuerbrandrodung in Streuobstanlagen

MERKBLATT

Allgemeine Bestimmungen

Das Land Oberösterreich, Agrar- und Forstrechts- Abteilung, leistet jenen Grundeigentümern, deren Apfel- oder Birnenhalb- oder -hochstämme in Streuobstlagen wegen der Pflanzenkrankheit Feuerbrand entfernt werden mussten, eine freiwillige Beihilfe zu den Kosten der Nachpflanzung. Ein Rechtsanspruch auf Erhalt der Beihilfe und der Rechtsweg sind ausgeschlossen.

Beihilfeempfänger

Beihilfeempfänger können alle Grundeigentümer in Oberösterreich sein, deren Apfel- oder Birnenhalb- oder -hochstämme in Streuobstlagen in Durchführung der Oö. Feuerbrandverordnung, LGBl. Nr. 72/1999, und entsprechender Feuerbranderlasse der Agrar- und Forstrechts- Abteilung entfernt worden sind.

Gegenstand und Voraussetzungen der Beihilfe

Die Beihilfe zu den Kosten der Nachpflanzung kann ausnahmslos nur für folgende Nachpflanzungen in Oberösterreich in Anspruch genommen werden:

nur für Nachpflanzung so vieler Apfel- oder Birnenhalb- oder -hochstämme in Streuobstlagen, als wegen des Feuerbrandbefalles entfernt werden mussten;

die Nachpflanzung wurde auf demselben Grundstück (denselben Grundstücken) durchgeführt, auf dem (denen) die durch den Feuerbrand befallenen Bäume gestanden sind, oder auf einem eigenen bis zu 500 m entfernt gelegenen Grundstück;

es wurden Apfel- oder Birnenhalb- oder -hochstämme in Streuobstlagen solcher Sorten nachgepflanzt, die in der angeschlossenen Sortenliste der Landwirtschaftskammer für Oberösterreich enthalten sind;

die Nachpflanzung wurde frühestens in dem auf die Rodung folgenden Kalenderjahr durchgeführt.

Umfang der Beihilfe

Die Höhe der Beihilfe beträgt die Kosten der Nachpflanzung (Pflanzenmaterial und Pflanzung), maximal jedoch 40,00 Euro (entspricht 550,41 Schilling) pro nachgepflanztem Baum; Beihilfenbeträge unter 100,00 Euro (entspricht 1.376,03 Schilling) werden nicht gewährt. Eigenleistungen können hierbei nicht berücksichtigt werden.

Beizulegende Unterlagen

eine Bestätigung der jeweiligen Gemeinde (des Feuerbrandbeauftragten), dass auf bestimmten Grundstücken des Antragstellers eine bestimmte Anzahl von Apfel- oder Birnenhalb- oder -hochstämmen in Streuobstlagen wegen Feuerbrandbefalles entfernt worden ist;

vollständige Originalrechnung(en) über das Pflanzenmaterial und gegebenenfalls über die Nachpflanzung, aus der (denen) hervorgeht, wie viele Apfel- oder Birnenhalb- oder -hochstämme welcher Sorten zu welchem Preis gekauft bzw. gepflanzt worden sind; die Rechnung(en) muss (müssen) von einem hierfür befugten Unternehmen stammen.

Im Übrigen gelten die Allgemeinen Richtlinien für Förderungen aus Landesmitteln, verlautbart in der Amtlichen Linzer Zeitung vom 10.2.2000, Folge 3/2000. Sie sind im Internet unter www.ooe.gv.at/foerderung abrufbar.

Antragsformulare sowie Sortenliste der Landwirtschaftskammer für Oberösterreich sind am Gemeindeamt erhältlich.

Rot Weiß Rot Ball

S
a
m
s
t
a
g

25. Okt. 2003

Gh. Oyrer Alberndorf

Musik:
Grands Filous
Damenspende
Tombola

Eröffnung durch
die Volkstanzgruppe

Auf Ihr Kommen
freut sich die

ÖVP

Alberndorf

Beginn: 20 Uhr

Eintritt: Jugendliche u. JVP: € 5,-, Vorverkauf: € 6,-, Abendkasse: € 7,-

Erste Alberndorfer Hofroas

Etwa 500 Besucher nutzten die Gelegenheit bei der 1. Hofroas der Ortsbauernschaft ein Stück Alberndorf näher kennen zu lernen .

Die Wanderroute führte von Oberweikersdorf ausgehend nach Zölling zum Milchviehbetrieb der Familie Miesenböck, wo der Hof besichtigt werden konnte. Die Bäuerinnen bemühten sich um das Wohl der Gäste. Es wurden Krapfen - frisch aus der Pfanne - Mehlspeisen und Kaffee angeboten. Für musikalische Unterhaltung sorgte die „Hi und Doa Musi“. Gestärkt wanderten die Teilnehmer weiter Richtung Loitzendorf. Beim Seerosenteich wurde den Besuchern das Projekt „Bäuerliche Erlebniswelt Alberndorf“ präsentiert. „Spielerisch Natur und Wald besser kennen lernen“ stand auf dem Programm.



In Loitzendorf wurde der Betrieb der Familie Deuschl besichtigt. Die Besitzer verköstigten die Gäste mit bäuerlichen Schmankerln vom Schaf. Für die musikalische Umrahmung sorgte die „Raimund Musi“ unter der Leitung von Josef Denkmaier.

Der Abschluss dieser gemütlichen Hofroas führte zum Hof der Familie Affenzeller (Mutter-Kuh Betrieb). Neben der Betriebsbesichtigung stärkten sich die Gäste noch mit Schmankerln vom „Beef Natur“.

Besonderen Andrang fand das Basteln von Heufiguren und das Ponyreiten für Kinder. Eine Abordnung der Musikkapelle spielte bis in die Abendstunden hinein auf.

Die Ortsbauernschaft Alberndorf bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.



Das Katholische Bildungswerk Alberndorf veranstaltet einen Vortrag zum Thema



Wie motiviere ich mein Kind um Freude am Lernen zu haben

am 23. Oktober um 19.30 Uhr
im Pfarrheim, 1. Stock
Referentin: Ingrid Holzweber

Ingrid Holzweber unterrichtete an der Volksschule Alberndorf und ist seit 1998 Direktorin der Volksschule in Gallneukirchen. Frau Holzweber ist ausgebildete Freizeit- und Spielpädagogin, Konflikt- und Scheidungsmediatorin, Persönlichkeits- und Kommunikationstrainerin und war einige Jahre in der Pädagogischen Aktion als Referentin tätig.

Das Katholische Bildungswerk von Alberndorf durfte schon einige Male Frau Holzweber als Referentin begrüßen.

Eintritt: • 3,—



KULTURAUSSCHUSS DER GEMEINDE ALBERNDORF

„FÖRDERER JUNGER TALENTE“
lädt ein zum Konzert

Vielsaitig . . . Vielseitig . . .

. . . durch den barocken *Gemüsegarten*
der Komponisten Bach, Vivaldi, Arnaldi, . . .



24. Oktober 2003, 20.00 Uhr
Gemeindesaal Alberndorf

Roswitha Dokalik, Barockvioline
Franziska Fleischanderl, Salterio
Wolfram Bauer, Barockcello

Eintritt frei – Spenden erbeten

BUCHAUSSTELLUNG

SPIELEAUSSTELLUNG



SAMSTAG

8. NOVEMBER

14 - 18 UHR



SONNTAG

9. NOVEMBER

8 - 17 UHR



KAFFEEESTUBE DER LEHRER



IN DER VS ALBERNDORF

Neue Einsatzfahrzeuge und Sanitäter/innen für das Rote Kreuz Gallneukirchen



Der 5. Oktober 2003 war für die Rot-Kreuz-Ortsstelle Gallneukirchen ein besonderer Festtag. Ein neuer Sanitätseinsatzwagen und eine aus drei Anhängern bestehende „Mobile Sanitätseinheit“ wurden offiziell in Dienst gestellt. Diese verbesserte Ausrüstung kommt der Bevölkerung aller Gemeinden des Einzugsgebiets und damit auch Alberndorf zugute.

Die Segnung der neuen Einsatzfahrzeuge nahmen bei strömenden Regen der evang. Pfarrer Mag. Günther Wagner und Kaplan Mag. Klemens Hofmann vor. Eine Rot-Kreuz-Abordnung der Partnerstadt Northeim (BRD) war unter

den zahlreichen Gästen. Eine Bläsergruppe des Musikvereins Alberndorf gestaltete Messe und Festakt musikalisch.

Bezirksstellenleiter BH Hofrat Dr. Dietmar Obed übergab an Ortsstellenleiter Holger Oppenborn die Schlüssel für den neuen Sanitätseinsatzwagen. Die Anschaffung dieses Fahrzeuges war dringend notwendig, weil der alte Rettungswagen bereits mehr als 275.000 km im Einsatz war. Das neue Fahrzeug kann mit der Medizintechnik eines Notarztinsatzfahrzeuges (NEF) zum Notarztwagen aufgerüstet werden.

Die „Mobile Sanitätseinheit“ kommt bei größeren Schadensereignissen mit vielen Verletzten zum Einsatz und stellt die Akut-Versorgung von bis zu 100 Personen sicher.



Besonders stolz sind Ortsstellenleiter Holger Oppenborn und sein Stellvertreter Hans-Peter Schlachter auf den Zuwachs bei den freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Kürzlich legten **Heidemarie Rader aus Grasbach, Philipp Schlachter aus Heinberg** sowie Thomas Hehenberger, Markus Hochleitner, Maria Höckner und Lothar Ratschbacher (alle aus Gallneukirchen und Engerwitzdorf) die Rettungssanitäterprüfung mit **ausgezeichnetem** Erfolg ab.

Erfolg beim Juchcup!



Hervorragend betreut und gecoacht von Harold Pree konnten unser Oberschützenmeister Franz Kernegger, Hannes Fabian, Josef Pichler und Silvia Prandstätter den traditionellen „Juchcup“ in Freistadt gewinnen! Seit vielen Jahren ist dieses beliebte Kleinkaliberschießen, welches direkt im KO-System ausgetragen wird, fixer Bestandteil im Programm des Schützenbezirkes Freistadt, dem 22 Vereine angehören.

Anlässlich dieser Veranstaltung wurde auch vom Oberschützenmeister die Preisverteilung, der von der Schützengruppe Alberndorf ausgerichteten 35. Internen Meisterschaft des Schützenbezirkes, an der 23 Mannschaften aus 12 Vereinen teilgenommen haben, vorgenommen. Mit dem 3. Platz war der Alberndorfer Schützenverein durch die Jungmannschaft (Christian Hauzenberger, Christian und Christoph Kernegger) ausgezeichnet platziert.



Drei-Tages-Ausflug

Das erste Ziel dieses Ausfluges führte die Senioren zum Dom zu Gurk. Neben der herrlichen Krypta und der Bischofskapelle gab es auch das Fastentuch zu sehen. Der Dom zu Gurk zählt zu den bedeutendsten romanischen Bauwerken europäischer Sakralkunst.

Am zweiten Tag ging es vom Warmbad Villach, wo die Senioren nächtigten, zur Modellstadt Minimundus. Dort fühlte sich die Gruppe, durch die Perfektion der Nachbauten, wie an einzelne Originalschauplätze versetzt.

Am frühen Nachmittag führte die Reise über die Villacher Alpenstraße zur Alpenarena. Dort befindet sich das Trainingslager der österreichischen Schispringer. Wie es der Zufall so wollte, war Andreas Goldberger zugegen, der Zeit für ein Foto mit der Gruppe des Alberndorfer Seniorenbundes fand.



Leider verging die Zeit wie im Flug, schon war der Tag der Heimreise gekommen. Auf dem Heimweg über die Nockalmstraße überraschte die Senioren ein Schneesturm. Mit einer Herbst/Winterstimmung im Gepäck kamen die Senioren wieder gut in Alberndorf an. Dieser schöne Ausflug wird jedem Einzelnen noch lange in Erinnerung bleiben.

Der Seniorenbund gratuliert...

...zum Geburtstag

Anna RUBENSER, Zeurz (80)
 Franz ORTNER, Loitzendorf (82)
 Thea KARGL, Hirschstein (84)
 Leopold PLEINER, Lindach (84)
 Alfred SCHINDLER, Alberndorf (84)
 Maria RECHBERGER, Oberweikersdorf (83)
 Maria SCHEUCHENSTUHL, Alberndorf (85)
 Maria GLANZEGG, Veitsdorf (90)

... zur Goldenen Hochzeit

Maria und Barnabas Schmidinger



Das Jubelpaar Schmidinger mit den Gratulanten

VERANSTALTUNGSKALENDER

Oktober 2003		November 2003	
Do 23.	19:30 Uhr Vortrag (Ingrid Holzweber): „Wie motiviere ich mein Kind um Freude am Lernen zu haben“, Pfarrsaal, KBW	Di 11.	12:00 Uhr Sauschädelessen, Gh. Grubauer (Pensionistenverband)
Fr 24.	20:00 Uhr Konzert „vielsaitig – vielseitig“ mit Franziska Fleischanderl, Gemeindesaal	Mi 12.	Herbstabschlussfahrt des Seniorenbundes 20:00 Uhr Theateraufführung „Ein Ruhetag“
Sa 25.	20:00 Uhr: Rot-Weiß-Rot Ball, ÖVP, Gh Oyrer	Do 13.	20:00 Uhr Autorenlesung „Polterabend mit Wein und Komarek“, Gemeindesaal, Bücherei Alb.
So 26.	10:15 Uhr Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal und JHV Kameradschaftsbund <small>Nationalfeiertag</small>	Fr 14.	20:00 Uhr Theateraufführung „Ein Ruhetag“
Mo 27.		Sa 15.	14:00 Uhr Ball der Kameradschaft, Gh. Klambauer 20:00 Uhr Tanz in den Fasching, Gh Oyrer, Sportunion
Di 28.		So 16.	Pfarrkaffee der Landjugend
Mi 29.		Mo 17.	
Do 30.		Di 18.	
Fr 31.	20:00 Uhr Theateraufführung „Ein Ruhetag“ - Premiere (russischer Schwank), Amateurtheatergruppe, Pfarrsaal	Mi 19.	20:00 Uhr Theateraufführung „Ein Ruhetag“
November 2003		Do 20.	
Sa 1.	<small>Allerheiligen</small>	Fr 21.	20:00 Uhr Theateraufführung „Ein Ruhetag“ Punschstand der Landjugend am Ortsplatz
So 2.		Sa 22.	20:00 Uhr Herbstkonzert des Musikvereins
Mo 3.		So 23.	20:00 Uhr Theateraufführung „Ein Ruhetag“
Di 4.		Mo 24.	
Mi 5.	20:00 Uhr LIC-Stammtisch mit Fachvortrag, Gh Penkner	Di 25.	
Do 6.		Mi 26.	19:30 Uhr Christbaumaufstellen am Ortsplatz, Veranstalter: Gemeinde Alberndorf
Fr 7.	20:00 Uhr Theateraufführung: „Ein Ruhetag“ Skibasar im Mehrzweckraum, SPÖ	Do 27.	
Sa 8.	20:00 Uhr Theateraufführung „Ein Ruhetag“	Fr 28.	
So 9.	Buch und Spieleausstellung (Sa: 14:00 – 18:00 Uhr, So: 8:00 – 17:00 Uhr), Volksschule Alberndorf <small>Leonhardmarkt</small>	Sa 29.	7. Alberndorfer Adventmarkt (Veranstalter: Tourismusverband Alberndorf, Kulturausschuss der Gemeinde, Musikverein)
Mo 10.		So 30.	

EINLADUNG

Die Theatergruppe Alberndorf spielt für Sie

EIN RUHETAG

Schwank in 3 Akten
von Valentin Katajew

Aufführung jeweils um 20.00 Uhr im Pfarrsaal Alberndorf

PREMIERE Freitag, 31. Oktober 2003 (es erwartet Sie eine kleine Überraschung)

Freitag 7. November
Samstag 8. November
Mittwoch 12. November
Freitag 14. November

Mittwoch 19. November
Freitag 21. November
Sonntag 23. November

Eintritt: Erwachsene: •7,— Jugendliche: •5,—

Die Theatergruppe freut sich, Sie bei einer der Vorstellungen begrüßen zu dürfen!